

**Im inhaltlichen Zentrum
meiner Arbeiten stehen
der Mensch und seine
Lebensbedingungen.**





**Ballett
Dortmund**

Opernhaus

Premieren

Rachmaninow | Tschaikowsky S. 46

Ballett von Xin Peng Wang

Musik von Sergej Rachmaninow
und Peter Tschaikowsky

Uraufführung

Sa, 11.11.2017

Alice S. 47

Ballett von Mauro Bigonzetti

nach Lewis Carrolls

Alice's Adventures in Wonderland

Musik von ASSURD

Sa, 10.02.2018

Opernhaus

Wieder- aufnahmen

Der Nussknacker S. 50

Ballett von Benjamin Millepied

Musik von Peter Tschaikowsky

Fr, 08.12.2017

Faust II – Erlösung! S. 51

Ballett von Xin Peng Wang

Musik von Hans Abrahamsen, Louis Andriessen,

Luciano Berio, Michael Gordon, David Lang und

Pēteris Vasks

Sa, 26.05.2018

Extras

Internationale Ballettgala XXVI und XXVII S. 54

Sa, 30.09. und So, 01.10.2017

Sa, 30.06. und So, 01.07.2018

Trans Europe Express S. 55

Eine Tanz-Reise mit dem NRW Juniorballett

Sa, 14.04.2018

Sommerakademie 2018 S. 58

Seniorentanztheater S. 58

Open Classes S. 59

Veranstaltungen rund um das Ballett Dortmund S. 59

Sponsoren

- dent.apart
- gws-Wohnen Dortmund-Süd eG
- Murtfeldt Kunststoffe GmbH
- RWE Energie AG
- Sparkasse Dortmund
- Wesco

Förderer

- Ballettfreunde Dortmund e.V.
- Kulturstiftung Dortmund – Initiative der Dortmunder Wirtschaft
- Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen
- Theater- und Konzertfreunde
- Wilo-Foundation

Partner

- AStA der TU Dortmund
- Blumencompany Ute Kersting
- Deutscher Berufsverband für Tanzpädagogik e.V.
- Dinner & Co.
- DSW21
- ETC European Theatre Convention
- Familie Sutter
- FH Dortmund – University of Applied Sciences and Arts
- Forum Leverkusen
- Hülpert Automobile – Volkswagenzentrum Dortmund
- Lensing-Carrée Conference Center (LCC)
- Norddeutsche Konzertdirektion Melsine Grevesmühl
- Prix de Lausanne
- Sparda Bank



Sae Tamura



Javier Cacheiro Alemán, Hiroaki Ishida



Clara Sorzano Hernandez, Giuseppe Ragona



Sae Tamura



Rachmaninow | Tschaikowsky

Uraufführung

Sa, 11.11.2017, 19.30 Uhr

Opernhaus

Musikalische Leitung **Gabriel Feltz/ Motonori Kobayashi** Inszenierung und Choreografie **Xin Peng Wang** Konzept, Szenario, Dramaturgie **Christian Baier** Bühnenbild **Frank Fellmann** Lichtdesign **Bonnie Beecher** Kostüme **Bernd Skodzig** Klaviersolo **Nikolai Tokarev/ William Youn**

Einführungsmatinee

So, 05.11.2017, 11.15 Uhr

Ballettzentrum

Öffentliche Probe

Do, 02.11.2017, 18.30 Uhr

Weitere Vorstellungen

Fr, 24.11.2017, 19.30 Uhr

So, 03.12.2017, 18.00 Uhr

Mi, 17.01.2018, 19.30 Uhr

Sa, 27.01.2018, 19.30 Uhr

Fr, 23.02.2018, 19.30 Uhr

So, 04.03.2018, 15.00 Uhr

Sa, 24.03.2018, 19.30 Uhr

[www.tdo.li/
rachmaninow](http://www.tdo.li/rachmaninow)
[#tdorachmaninow](https://twitter.com/tdorachmaninow)

Ballett von Xin Peng Wang

Musik von **Sergej Rachmaninow** und **Peter Tschaikowsky**

Mit seinen großen bildgewaltigen Handlungsballetten *Faust*, *Zauberberg*, *Hamlet*, *Der Traum der roten Kammer* oder *Krieg und Frieden*, um nur einige der bejubelten Kreationen zu nennen, hat Dortmunds Ballettdirektor der Tanzkunst unserer Zeit neue inhaltliche Wege gewiesen.

„Der tanzende Körper philosophiert und forscht – das beweist *Xin Peng Wang immer wieder.*“ (WDR)

In seiner neuen Kreation wagt er den Blick hinter die Kulissen der Kunst. In einem sensiblen und sehr persönlichen Drahtseilakt zwischen Bravour und Innerlichkeit erkundet er die Motorik und Dynamik künstlerischen Schaffens.

Sergej Rachmaninows 3. Klavierkonzert, dieses Feuerwerk artistischer Brillanz und Virtuosität, und Peter Tschaikowskys geheimnisumwitterte 6. Sinfonie werden für den Choreografen zum Ausgangspunkt von Fragen an der Schnittstelle von Kunst und Leben: Was treibt uns zu künstlerischen Höchstleistungen an? Was lässt uns wieder und immer wieder über Grenzen gehen? Warum greifen wir nach den Sternen?

Alice

Ballett von Mauro Bigonzetti

nach Lewis Carrolls *Alice's Adventures in Wonderland*

Musik von ASSURD

Der italienische Starchoreograf Mauro Bigonzetti, lange Zeit Leiter des wegweisenden Atterballetto, ist ein Ausnahmekünstler der Ballettwelt. In seinen Arbeiten betreten die Tänzer mit nahezu jedem Schritt Neuland, und jede Bewegung stößt für das Publikum Türen zu immer fantastischeren Räumen der Bewegungskunst auf.

Es war nur eine Frage der Zeit, bis sich Bigonzetti der furiosen Welt des hintergründigen Klassikers von Lewis Carroll nähern würde. Und er hat es getan! 2014 präsentierte die Gauthier Dance Company im Theaterhaus Stuttgart die Premiere einer Kreation, die bisher zu den gewagtesten und zugleich stringentesten von Mauro Bigonzetti zählt.

„Die halluzinatorische Atmosphäre reizt mich, das Spiel mit den unendlichen Möglichkeiten“, bekennt der Künstler, für den Träume stets Gratwanderungen zwischen überspitzten und verrückten Wirklichkeiten sind.

Fantastisch, erschreckend und hypnotisch schön, überraschend und überwältigend, kaum anders lässt sich der fulminant überbordende Aberwitz beschreiben, mit dem Bigonzetti seine Protagonistin zusammen mit dem weißen Kaninchen durch die Anders-Welt jenseits des Spiegels schickt, in eine Sphäre, in der die Gesetzmäßigkeiten der Vernunft auf den Kopf gestellt werden.

„Ich bin stolz, Ihnen diese einzigartige Kreation mit unserer Compagnie präsentieren zu dürfen!“ (Xin Peng Wang)

Premiere

Sa, 10.02.2018, 19.30 Uhr

Opernhaus

Inszenierung und Choreografie
Mauro Bigonzetti Bühne und
Lichtdesign Carlo Cerri Kostüme
Helena de Medeiros Choreografische
Assistenz Macha Daudel
Video Carlo Cerri, OOPStudio

Einführungsmatinee

So, 04.02.2018, 11.15 Uhr
Ballettzentrum

Öffentliche Probe

Do, 01.02.2018, 18.30 Uhr

Weitere Vorstellungen

Fr, 16.02.2018, 19.30 Uhr
Do, 22.02.2018, 19.30 Uhr
Fr, 02.03.2018, 19.30 Uhr
Fr, 09.03.2018, 19.30 Uhr
So, 18.03.2018, 18.00 Uhr
Mi, 21.03.2018, 19.30 Uhr
Sa, 31.03.2018, 19.30 Uhr
Do, 19.04.2018, 19.30 Uhr
Sa, 21.04.2018, 19.30 Uhr
Fr, 27.04.2018, 19.30 Uhr
Fr, 04.05.2018, 19.30 Uhr
Sa, 19.05.2018, 19.30 Uhr
Sa, 02.06.2018, 19.30 Uhr
Fr, 22.06.2018, 19.30 Uhr
Mi, 27.06.2018, 19.30 Uhr

www.tdo.li/alice
[#tdoalice](https://twitter.com/tdoalice)



Javier Cacheiro Alemán, Michael Samuel Blaško



Denise Chiarioni



Tess Voelker, Alysson da Rocha Alves, Hiroaki Ishida



Lucia Lacarra

Der Nussknacker

Wiederaufnahme

Fr, 08.12.2017, 19.30 Uhr

Opernhaus

Musikalische Leitung **Motonori Kobayashi/Ingo Martin Stadtmüller** Inszenierung und Choreografie **Benjamin Millepie** Bühnenbild und Kostüme **Paul Cox** Lichtdesign **Roderick Murray**

Weitere Vorstellungen

So, 10.12.2017, 18.00 Uhr

So, 17.12.2017, 15.00 | 19.00 Uhr

Di, 26.12.2017, 18.00 Uhr

Sa, 06.01.2018, 19.30 Uhr

Fr, 12.01.2018, 19.30 Uhr

So, 14.01.2018, 15.00 Uhr

Fr, 19.01.2018, 19.30 Uhr

So, 25.02.2018, 15.00 Uhr

So, 11.03.2018, 15.00 Uhr

[www.tdo.li/
nussknacker](http://www.tdo.li/nussknacker)
[#tdonussknacker](https://twitter.com/tdonussknacker)

Ballett von Benjamin Millepie

Musik von **Peter Tschaikowsky**

Weihnachten. Die kleine Clara bekommt von ihrem Patenonkel einen Nussknacker geschenkt. Nach dem Fest schläft sie ein und träumt: Die Holzfigur ist in Wahrheit ein Prinz! Mit ihm zusammen muss sie die Schlacht gegen den bösen Mäusekönig ausfechten, ehe sie ein Wirbel singender Schneeflocken ins Reich der Zuckerfee entführt...

„Unterhaltsam-rasante Nummernrevue mit zeitgemäß-anspruchsvollen Tanzsprachen.“ (WDR)

Als skurril-surreales Märchen hat E.T.A. Hoffmann 1816 die Geschichte ersonnen. Tschaikowsky setzte sie 1892, ein Jahr vor seinem plötzlichen Tod, in hinreißende Musik.

„Wer Wert auf schöne Tanzbilder legt, einen farbenfrohen pastösen Bilderreigen noch genießen kann, dem wird das Herz nicht nur auf-, sondern übergehen.“ (Der Opernfreund)

Benjamin Millepie schuf 2005 seine märchenhafte Inszenierung dieses Ballettklassikers. Gemeinsam mit dem Designer Paul Cox lässt er die fantastische Welt des Märchens auf der Bühne entstehen. Seine atemberaubende Tanzsprache verwischt die Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit.

„Ein starker Theaterabend aus unserer Zeit!“ (WAZ)

Faust II – Erlösung!

Ballett von Xin Peng Wang

**Musik von Hans Abrahamsen, Louis Andriessen, Luciano Berio,
Michael Gordon, David Lang und Pēteris Vasks**

„Absolut faszinierend! Dieses Ballett gehört zum Besten, was in Dortmund in Wangs Ära bislang zu sehen war.“ (Ruhr Nachrichten)

Seit dem Sommer 2015 ist vieles anders geworden in Europa. Menschen sind unterwegs. Sie kommen von weit her. Auf uns zu. Die Heimat im Rücken. Wollen bleiben. Hier. Müssen bleiben. Irgendwo. Vorübergehend. Für immer. Unsere Menschlichkeit steht auf dem Prüfstand. Wieviel Platz sind wir bereit abzutreten an jene, die sonst keinen Platz haben auf der Welt, wie viel Wohnraum, wie viele Arbeitsstellen, wie viele Ressourcen?

„Ein dichter, anspielungsreicher Tanzabend, der eine atemberaubende genaue Balance findet zwischen politischer Haltung und künstlerischem Ausdruck.“ (Westfälischer Anzeiger)

„Es sind die Bilder der Flüchtlingsströme, die mir nicht mehr aus dem Kopf gehen“, gesteht Xin Peng Wang, „die Heimatlosen am Dortmunder Bahnhof, die zu allem Entschlossenen in einem Schlauchboot auf offener See, die Schlagzeilen der Zeitungen, die Berichte im Fernsehen, das tote Kind am Strand... Als Faust ganz alt ist, den Tod vor Augen, baut er einen Damm gegen das Meer und gewinnt der Menschheit so Lebensraum.“

„Zuletzt haben sich an den deutschen Stadttheatern wenige Choreografen diesen brisanten politischen Themen gewidmet und dabei obendrein so eindruckliche Wege gefunden, auf der Bühne mit ihnen umzugehen.“ (Die Deutsche Bühne)

Wiederaufnahme

Sa, 26.05.2018, 19.30 Uhr

Opernhaus

Musikalische Leitung **Philipp Armbruster** Inszenierung und Choreografie **Xin Peng Wang**
Konzept, Szenario, Dramaturgie **Christian Baier** Kostüme **Bernd Skodzig** Lichtinstallation **Li Hui**
Lichtdesign **Ralph Jürgens**

Weitere Vorstellungen

Sa, 09.06.2018, 19.30 Uhr

So, 17.06.2018, 18.00 Uhr

Sa, 23.06.2018, 19.30 Uhr

www.tdo.li/faust2
#tdofaust2



Stephanine Ricciardi Rocha



Tess Voelker, Hiroaki Ishida



Javier Cacheiro Alemán, Ida Anneli Kallanvaara



Denise Chiarioni

Internationale Ballettgala XXVI und XXVII

Ballettgala mit Stargästen

XXVI

Sa, 30.09.2017, 19.30 Uhr
So, 01.10.2017, 18.00 Uhr
Opernhaus

[www.tdo.li/
ballettgala26](http://www.tdo.li/ballettgala26)
[#tdoballettgala26](https://twitter.com/tdoballettgala26)

XXVII

Sa, 30.06.2018, 19.30 Uhr
So, 01.07.2018, 18.00 Uhr
Opernhaus

[www.tdo.li/
ballettgala27](http://www.tdo.li/ballettgala27)
[#tdoballettgala27](https://twitter.com/tdoballettgala27)

Traditionsgemäß eröffnet und beschließt eine Internationale Ballettgala die Spielzeit des Ballett Dortmund.

Die renommiertesten Compagnien und Ensembles in aller Welt entsenden mittlerweile ihre Stars in die Ruhr-Metropole, die sich durch innovative Aufbauarbeit zu einem wichtigen Knotenpunkt im Netzwerk der internationalen Tanzkunst entwickelt hat.

Die Auftritte von hochrangigen Künstlerinnen und Künstlern machen die Dortmunder Ballettgala zu einem atemberaubenden Erlebnis.

Die Programmauswahl reicht von den Sternstunden des klassischen Tanzes bis zu zeitgenössischen wie zeitgemäßen Bewegungs- und Ausdrucksformen.

„Tanz in seiner Vielfalt. Dafür steht unsere Stadt!“ (Xin Peng Wang)

Trans Europe Express

Eine Tanz-Reise mit dem NRW Juniorballett

1883 fuhr er erstmals los – der Orient-Express. Von Paris nach Konstantinopel, dem heutigen Istanbul, ging die Reise. Quer durch Europa. Er verband bis in die Sechziger Jahre des 20. Jahrhunderts Okzident und Orient, Völker und Kulturen miteinander.

Zu seinen Fahrgästen zählten die berühmte Doppelspionin Mata Hari und ein verliebter Waffenschieber. Er inspirierte Krimiautoren wie Agatha Christie. Der brutalste Terroranschlag der Zwischenkriegszeit brachte den Luxuszug zum Entgleisen. Für viele Verfolgte des NS-Regimes war der Orient-Express die letzte Fluchtmöglichkeit vor dem Konzentrationslager. Während des Kalten Krieges brachte er die ersten „Gastarbeiter“ aus Südosteuropa nach Deutschland. „Ab in den Orient-Express!“ wurde zum zynischen Slogan der Fremdenfeindlichkeit.

Demis Volpi, international ausgezeichnete Hauschoreograf des Stuttgarter Ballett, und Christian Baier, Schriftsteller und Chef dramaturg des Ballett Dortmund, erzählen die wechselvolle Geschichte des legendären Zuges als Kaleidoskop des Traums von einem Europa ohne Grenzen.

Das NRW Juniorballett wurde 2014 von Xin Peng Wang ins Leben gerufen. Zwei Jahre lang erhalten junge Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt die Möglichkeit, in professionellem Rahmen erste Berufserfahrungen zu sammeln und die Weichen für ihre spätere Karriere zu stellen.

Dortmunder Premiere

Sa, 14.04.2018, 19.30 Uhr

Opernhaus

Inszenierung und Choreografie
Demis Volpi Choreografie Juanjo Arques, Xenia Wiest, Craig Davidson, Raimondo Rebeck Konzept, Szenario, Dramaturgie Christian Baier

Weitere Vorstellungen

Sa, 12.05.2018, 19.30 Uhr

Sa, 16.06.2018, 19.30 Uhr

www.tdo.li/transeurope
[#tdotranseurope](https://twitter.com/tdotranseurope)

Mit freundlicher Unterstützung von

Gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



wilo
foundation

Murfeldt
Kunststoffe

Dortmunder
Volksbank

ballett
freunde
dortmund e.v.

Das NRW Juniorballett wird
vertreten von

HOCHDEUTSCHE KONZERTDIREKTION
Marianne Grawemeyer GmbH



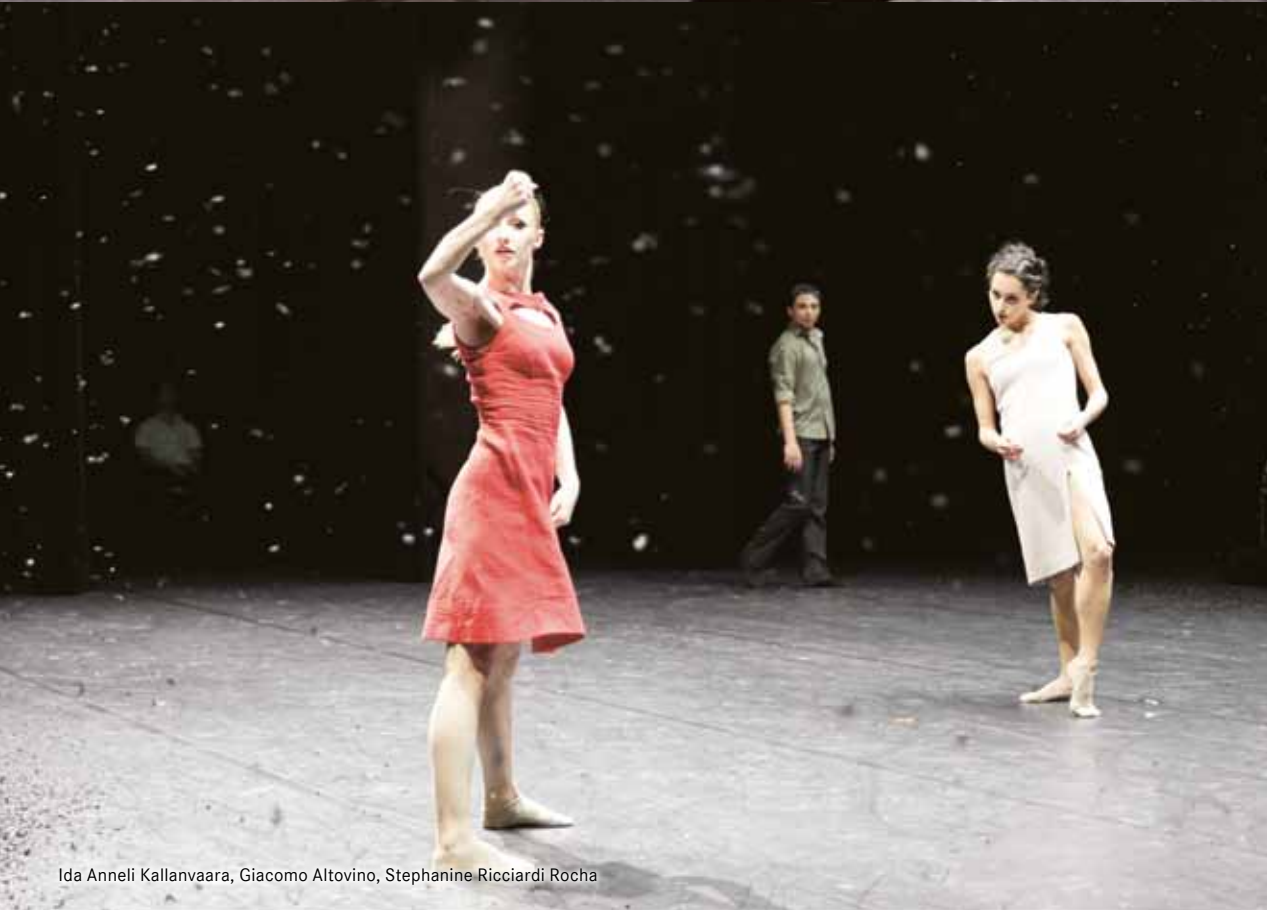
Marlon Dino, Lucia Lacarra



Corps de ballet



Corps de ballet



Ida Anneli Kallanvaara, Giacomo Altovino, Stephanine Ricciardi Rocha

Sommerakademie 2018

Meisterklassen und Workshops mit internationalen Künstlern

Die Sommerakademie im Ballettzentrum Westfalen bietet professionellen TänzerInnen und Studierenden sowie Tanzinteressierten aus der ganzen Welt die Möglichkeit zum Besuch von Meisterklassen und Kursen. Dortmunds Ballettdirektor lädt auch diesmal wieder renommierte internationale Pädagogen, Ballettmeister und Startänzer als Lehrende nach Dortmund ein. Das Kursangebot umfasst ein- oder zweiwöchige Workshops mit verschiedenen, frei wählbaren Unterrichtsmodulen unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen, persönliche Betreuung durch das Team des Ballett Dortmund sowie individuelle Beratungsstunden zur tänzerischen Berufsausbildung und zum Karrierestart. Für besonders talentierte TeilnehmerInnen ist eine Einbindung in die Arbeit des Ballett Dortmund vorgesehen. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e.V. findet zudem wieder die Sommerakademie Junior statt.

Mit dem Ballettzentrum im Dortmunder Westfalenpark steht ein architektonisch einzigartiges Kreativzentrum zur Verfügung. Mitten im botanischen Garten gelegen, bietet das Zentrum auf über 1000 m² zwei Ballettstudios, Räumlichkeiten für Physiotherapie und Regeneration, großzügige Aufenthaltsbereiche inklusive Terrasse sowie einen Außenbereich.

www.sommerakademie-dortmund.de

rkubicko@sommerakademie-dortmund.de

Seniorentanztheater

„Wer tanzt, erzählt vom Leben. Seinem. Unserem. Wir bewegen uns aufeinander zu. Immer.“ (Xin Peng Wang)

Es ist ein fester Bestandteil der Kulturarbeit des Ballett Dortmund, die die Ruhr-Metropole zu einer Drehscheibe der internationalen Tanzszene hat werden lassen – das Seniorentanztheater. Seit nunmehr acht Spielzeiten setzt es in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Dortmund neue Akzente an der Schnittstelle von Sozial- und Kulturleben. Die von Leiterin Barbara Huber beharrlich betriebene Zusammenarbeit mit erfahrenen BalletttänzerInnen und namhaften TanzpädagogInnen wie Barbara Cleff, Erika Winkler oder Marcus Grolle hat mittlerweile vielbeachtete künstlerische Früchte getragen. Seit 2015 ist der ehemalige Tänzer und Pädagoge Mark Hoskins Choreograf der Compagnie, die sich aus Frauen und Männern aus verschiedensten Berufen im Alter zwischen 55 und 81 Jahren zusammensetzt. Der biografische Erfahrungsschatz aller Mitwirkenden wird zum Ausgangspunkt einer Neukreation, die zum Ende der Spielzeit Premiere hat: *„Believe It or Not“*, ein Plädoyer, in einer Welt des Rationalen und Funktionalen dem Ungewohnten und Ungewöhnlichen wieder Raum zu geben, eine aberwitzige Anleitung zum Umgang mit Träumen und Träumern.

sen.tanztheater.ballett.do@googlemail.com

Extras

Veranstaltungen rund um das Ballett Dortmund


Einführungsmatineen

Im Vorfeld jeder Neuinszenierung, in der Regel eine Woche vor dem Premierentermin, stellt das Kreativteam die Kreation am Sonntagvormittag im Ballettzentrum vor und informiert über die Geschichte und die Entstehung der Produktion. Mitglieder der Ballettcompagnie gewähren erste Live-Einblicke in die Choreografie.

Öffentliche Proben

Wie entstehen Ballettkreationen, wer ist daran beteiligt, wie geht es bei den Proben zu? Wer einmal die Atmosphäre in den letzten Tagen vor einer Premiere spüren und Einblick in das Zusammenwirken kreativer Kräfte am Theater gewinnen will, dem geben öffentliche Bühnenproben Gelegenheit dazu. Eine Einführung in den Abend sowie Moderation während des Probengeschehens vertiefen die Auseinandersetzung mit dem Produktionsprozess.

Werkeinführungen

Vor jeder Vorstellung finden im Foyer des Opernhauses Einführungen statt, die mit der Werkgeschichte der jeweiligen Produktion ebenso vertraut machen wie mit den künstlerischen Hintergründen. Beginn jeweils 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Die Werkeinführungen sind im Monatsleporello mit einem  gekennzeichnet.

Open Classes

Zweimal wöchentlich lädt Ballettdirektor Xin Peng Wang zu „offenen“ Trainingsstunden ins Ballettzentrum ein. Willkommen sind sowohl tanzinteressierte LaientänzerInnen, Ballettschüler und Studenten als auch professionelle TänzerInnen sowie Tanz- und Ballettpädagogen. Der Unterricht (90-minütiges Training) wird von Ballettmeistern oder Solisten des Ballett Dortmund sowie ausgewählten Gasttrainern geleitet.

open-class@t-online.de

www.tdo.li/openclasses

[#openclasses](https://www.instagram.com/openclasses)

LCC - Lensing-Carrée Conference Center

In Zusammenarbeit mit dem Lensing-Carrée Conference Center stellt das Ballett Dortmund in einer exklusiven Veranstaltung seine Neuproduktionen vor, gibt mit multimedialer Unterstützung Einblick in die thematischen Hintergründe und zeigt erste live getanzte Ausschnitte aus der Produktion. Ballett - hautnah erleben!

Termine: 14.10.17 und 20.01.18